

## BILDER VOM HERBSTMARKT



„Der letzte Schnupftabakreiber“: Georg Prager zeigte, wie das Pülverchen hergestellt wird.



Leckere Äpfel wurden von den anno Dazumal gekleideten Marktfrauen Heidi Hohenwarter (Mitte) und Andrea Lang verteilt: Hier lassen es sich Sophia Wucherpfennig (l.) und Saskia Imiela (r.) schmecken.



Bernhard Fisch mit seiner Quetschn und Peter Weilermann spielten beim P&M-Oktoberfest auf.



Frosch Fridolin schaute bei Hedy Kunzes VOR-Lese-Kinderclub vorbei. Er hatte beim Angelspiel schöne Preise dabei – und neben den Kleinen auf unserem Bild nahmen 70 Kinder von 6 bis 16 das Treffen mit Fridolin im Lamperstorfer'schen Baron-Keller wahr.



Viel Interesse gab es auch am Stand der Passauer Neuen Presse, wo die Damen von der Geschäftsstelle, Sabine Mathe (l.) und Renate Brandl interessante Angebote in Sachen Abonnements, Ticketverkauf oder Bücher-Neuheiten machten. – Foto: Jahns/Steiml/Kunze

**Waldkirchen: Redaktion:** ☎ 0 85 81/97 18 21  
 Fax: 97 18 26, E-Mail: red.waldkirchen@pnp.de  
**Geschäftsstelle/Anzeigen:** ☎ 9 71 80 – Fax: 97 18 25  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. 8–12.30 u. 13–16 Uhr,  
 Fr. 8–13 Uhr



Orange, rot, gelb: Nicht nur die Zierkürbisse und Blumen leuchteten am Samstag. Auch die anderen Waren an den Ständen lockten zahlreiche Besucher ins Zentrum. – F.: Jahns

## Leuchtende Farben beim Herbstmarkt

... und Tausende von Besuchern – Buntes Agenda-Angebot und megalanges Shoppen in den Geschäften



Zeitlupen-Pantomime im Modehaus Garhammer, dazu verbogene Löffel, skurrile Ballonskulpturen und anderes mehr: Andreas Hartmann bei seiner Vorführung. – Foto: Steiml



Perfekte Farben zauberte Karina Hansal (r.) bei Parfümerie-Lifestyle Haller den Kunden – wie hier Claudia Seidl – auf die Lippen.



Wer dreht, spart Geld: Satten Prechnachlass erreichte Anna-Lisa Gibis am Glücksrad bei Natur & Wohnen Petzi. – Fotos: Jahns

### Von Reinhold Steiml und Jennifer Jahns

**Waldkirchen.** An jeder Ecke und an jedem Stand wurte es am Samstag auf dem Herbstmarkt. Zahlreiche Aktionen waren geboten, Fieranten zeigten ihre Waren, herbstliche Farben durchzogen den Marktplatz und für jeden Besucher war das Richtige dabei.

Während sich die Kinder am alten Braumandl-Karussell vergnügten, stöberten die Eltern durch den Herbstmarkt, organisiert von Helene Zitzelsberger und der Agenda-21-Gruppe mit ihren Direktvermarktern. Die Korb-, Metall-, Holz-, Woll- und Glaswaren kamen gut an: unter anderem Feuerkugeln, Rundbögen oder Rosenstäbe aus Eisen gab es am Stand von Maria Gutsmedl. Die Deko-Artikel für Gar-

ten und Haus sind mit 1300 Grad gebrannt und dadurch absolut frostsicher. Richtig urig wirkte der Stand der Biogärtnerin Klöpfer aus Perlesreut: Buntstrahlendes Obst und Gemüse gab es hier zu kaufen. Wer den letzten Schnupftabakreiber sehen wollte, war bei Georg Prager richtig: Der Perlesreuter rieb den Schnupftabak mit einem Holzstab in einer Schale zurecht und ließ interessierte Besucher den Tabak ausprobieren. Wem der Tabak eine Nummer zu heftig war, konnte sich im Drogeriemarkt Haller verschönern lassen. Zum 125. Geburtstag des Lippenstiftes wurden dort Schmink-Aktionen angeboten.

Für Glückspilze gab es bei Schuh Ertl, Salvus Laden und Natur & Wohnen Petzi satte Prozente. An einem Glücksrad erdrehten die Kunden ihren

Preisnachlass – bis zu 50 Prozent konnte gespart werden. „Ein Kunde hat die 50 Prozent gedreht“, erzählt schmunzelnd Jutta Petzi: „Allerdings hatte er nur für 3,60 Euro eingekauft.“

Egal, ob die Fiat-Parade am oberen Marktplatz vom Autohaus Fuchs, das „Freiraum“-Angebot, sich per Foto die Innenreinigung der heimischen vier Wände gestalten zu lassen, den attraktiven Zeltverkauf von Sport Jakob, wo es Sportartikel en masse gab, dem orthopädischen Fußdruckmessen, wo man bei Schuh Ertl nahezu Schlange stand, das Umschauen beim Räumungsverkauf von „Raumkunst“ Sabine Manheims, die Angebote in den Möbel-, Mode-, und Blumengeschäften ringsum, den Besuch von „Frosch Fridolin“ aus Ravensburg bei Hedy Kunde im

von Hans Lamperstorfer zur Verfügung gestellten „Baronkeller“, und, und, und – Waldkirchen pulsierte, gut beschallt von der Stadtkapelle Waldkirchen und ihrem Teil-Ensemble, den Barockbläsern. Die Attraktionen und Angebote sind hier alle gar nicht zu nennen.

Abends ging es in den megalangen Shopping-Samstag über. Da gab es weiter bei Haller Vorführungen, bei P & M konnten es sich die Gäste bei bayerischer Brezzeit und Musik des Duos Bernhard Fisch/Peter Weilermann gut gehen lassen, im Modehaus Garhammer war nach dem Schminken und T-Shirt-Be-malen für die Kleinen abends Unterhaltung für die Größeren angesagt. Da gab's Jazz von der „Sound GmbH“ und Pantomime aus dem Ostallgäu: Andreas Hartmann und seine Gattin Jo-

hanna bezogen da das Publikum voll mit ein – und von Beate Her-mann holte sich der Pantomime sogar einen „Zeitlupen-Kuss“ ab. . . Bei guten Gesprächen, Mode-Bummel und Schman-kerln am Fließband ließ es sich gut unterhalten – vom abschließenden Gospel-Konzert in der Pfarrkirche berichten wir morgen.

Den Gästen hat's gefallen in der Stadt. Und den Geschäftsleuten auch. Denn die sprachen durchwegs von einem „phänomenal guten Samstag“. Werbering-Chef Max Ertl zeigte sich „mehr als zufrieden“ mit dem Tagesablauf, Franz Huber vom Modehaus Garhammer sah einen „sehr, sehr guten Samstag mit vielen Gästen auch aus Österreich“, Hans Angerer von P & M berichtete von einem steten Andrang den ganzen Tag über.

## Ökumenische Paulus-Vortragsreihe

Drei Abende mit Dr. Marion Reheußner – Start am 7. Oktober – Kämpfer für den Glauben

**Waldkirchen.** Anlässlich des von Papst Benedikt XVI. ausgerufenen Paulus-Jahres 2008/2009 laden die Pfarrei, der KDFB, die evang.-luth. Kirchengemeinde und das Bildungswerk Stadt Waldkirchen zusammen mit der KEB zu einer Paulus-Vortragsreihe ein.

Der heilige Paulus, der aus Tarsus in Kleinasien stammt, ist einer der kraftvollsten theologischen Denker der Weltgeschichte. Er, der vom Glauben getragen war, dass mit Jesus Christus, dem auferweckten Gekreuzig-

ten, die Zeit angebrochen ist, in der allen Menschen das Heil zuteil werden soll, fühlte sich „Griechen und Nichtgriechen, Gebildeten und Ungebildeten verpflichtet. Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt“ (Röm 1,14f.) – für diese frohe Botschaft war er bereit, bis an die – geographischen wie physischen – Grenzen zu gehen und er ist an die Grenzen gegangen, ja hat versucht, bestehende Grenzen zu überwinden und Brücken unter den

Menschen zu bauen. Dabei vermochte er es wie kein anderer, das Evangelium in unterschiedliche Lebensräume hinein zu übersetzen, weil er die Sprache seiner Hörer sprach: Zu den Juden als Jude, zu den Griechen als Grieche, zu den Schwachen als Schwacher (vgl. 1Kor 9,20f.).

Als Referentin konnte Dr. Marion Reheußner aus Passau gewonnen werden. Sie ist Wissenschaftliche Assistentin an der Theologischen Fakultät der Universität Passau und ausgebildete Pastoralreferentin. Thema des

ersten Abends am Dienstag, 7. Oktober, ist „Paulus – leidenschaftlicher Kämpfer für den Glauben“. Es folgt am Dienstag, 14. Oktober, „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht ... - über die Charismen (Gnadengaben) in den Briefen des Apostels Paulus“. Die Reihe schließt am Dienstag, 28. Oktober, mit „Paulus und seine Mitarbeiterinnen“.

Die Vorträge mit Gelegenheit zur Diskussion beginnen jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim. – as

### Heute tagt der Gemeinderat

**Neureichenau.** Die Rechnungslegung 2007 ist Tagesordnungspunkt der Sitzung des Gemeinderates am heutigen Montag um 19 Uhr. Weitere Themen: Änderung der Flächennutzungspläne für Altreichenau sowie für Neureichenau mit Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Sonnwendberg-Dreisesselstraße“, Umgestaltung der Außenanlage der Grundschule Altreichenau mit Vorstellung des Planentwurfes sowie die Nachmittagsbetreuung für die Volksschule am Dreisessel mit Ergänzung und Erweiterung der Außenanlage. – pnp